

(Download) Ostpreuen, Litauen und die Sowjetunion in der Zeit der Weimarer Republik.: Wirtschaft und Politik im deutschen Osten. (Quellen und Forschungen zur Brandenburgischen und Preuischen Geschichte)

## **Ostpreuen, Litauen und die Sowjetunion in der Zeit der Weimarer Republik.: Wirtschaft und Politik im deutschen Osten. (Quellen und Forschungen zur Brandenburgischen und Preuischen Geschichte)**

*Von Rikako Shindo*

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #4559609 in BcherVerffentlicht am: 2013-02-12Abmessungen: 12.68 x 1.89b x 10.39l, Einband: Gebundene Ausgabe888 Seiten | File size: 19.Mb

Von Rikako Shindo : Ostpreuen, Litauen und die Sowjetunion in der Zeit der Weimarer Republik.: Wirtschaft und Politik im deutschen Osten. (Quellen und Forschungen zur Brandenburgischen und Preuischen Geschichte)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Ostpreuen, Litauen und die Sowjetunion in der Zeit der Weimarer Republik.: Wirtschaft und Politik im deutschen Osten. (Quellen und Forschungen zur Brandenburgischen und Preussischen Geschichte):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es würde vielen die Augen öffnen wenn sie etwas von dem Geschehen nach dem ersten Weltkrieg im Osten Deutschlands wüßten. Von EischneubIn diesem Buch wird die ganze Tragweite des Versaier Vertrages deutlich. Jetzt wie ich erst in welchem von polnischen Nationalisten drangsalierten Ostpreuen meine Eltern ihr fast ganzes Leben verbringen mußten. Ich habe 9 glückliche Jahre in Lyck gelebt, 1944 mit meiner Mutter nach Salfeld/ Ostpreuen evakuiert, im Oktober weiter nach Giowitz / Kreis Stolp. Dort wurden wir eingeschlossen und wurden dann 1947 von den Polen ausgewiesen. Es war eine schlimme Zeit in der wir ohne Versorgung unser Leben erhalten mußten. Da wir Flüchtlinge in Pommern waren konnte man uns nichts nehmen. Es war aber schwer mit anzusehen wie die Bauern von den ankommenden Polen von ihren Höfen gehen mußten, sie durften nur das Nötigste mitnehmen wenn sie ihren Besitz verlassen mußten. Dieses Buch bestätigt die Aussage von H. Heine das die größten Nationalisten die Polen in Europa sind.

KurzbeschreibungAls Folge des Ersten Weltkriegs wurde Ostpreuen durch den polnischen Korridor vom Mutterland abgetrennt. Angesichts der beispiellosen Notlage suchte die Provinz eine Sonderstellung sowohl im Reich als auch innerhalb Preuens zu erlangen. Oberpräsident Ernst Ludwig Siehr verfolgte das Ziel, seine Befugnisse zu erweitern, um aus einer gestrichelten Stellung heraus auf die Beziehungen zu den stlichen Nachbarstaaten unmittelbar Einfluß nehmen zu können. Diese Ambitionen führten zu einem spannungsreichen Verhältnis zwischen Berlin und Ostpreuen. Während der erste Teil der vorliegenden Studie den innenpolitischen Bestrebungen Siehrs gewidmet ist, werden im zweiten und dritten Teil die auswärtigen Angelegenheiten Ostpreuens und vor allem die Beziehungen zu Litauen sowie zur Sowjetunion analysiert. Dabei liegen die Schwerpunkte der Darstellung auf den bisher unbekannt gebliebenen Vertragsverhältnissen mit diesen Staaten sowie der Rulandpolitik des Königsberger Oberbürgermeisters Hans Lohmeyer. Der Autor und weitere Mitwirkende Dr. phil. Rikako Shindo, geb. 1971 in Tokio. Nach Abschluß ihres Studiums der Wirtschafts- und Geschichtswissenschaften an der Universität Kyoto (Master of Economics, 1997) setzte sie ihre wissenschaftliche Tätigkeit in Berlin und Tübingen fort. 2008 wurde sie an der Philosophischen Fakultät I der Humboldt-Universität zu Berlin (bei Prof. Dr. Jürg Baberowski) mit der vorliegenden Arbeit promoviert. Die Dissertation wurde 2011 mit dem Gierschke-Dornburg-Preis der Landsmannschaft Ostpreuen ausgezeichnet.